



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen – ist ein Förderprojekt, bei dem Jugendhilfe und Schule sehr eng zusammen arbeiten. Die Jugendsozialarbeit an Schulen will Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen, die zum Beispiel aufgrund schwieriger sozialer Verhältnisse Probleme im Alltag, in der Schule oder in der Familie haben. Diese wertvolle Hilfe basiert auf verschiedenen Ansätzen, wie Beratung, sozialpädagogische Hilfen, Gruppenarbeit, Trainingskurse und auch Elternarbeit. Darüber hinaus ist JaS unter anderem mit dem Jugendamt, dem Gesundheitswesen und der Agentur für Arbeit vernetzt.

Dieser Flyer enthält die wichtigsten Informationen zur Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Erding.

Ihr Landrat
Martin Bayerstorfer

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Erding
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Redaktion:
Christina Centner

Druck: Inhouse

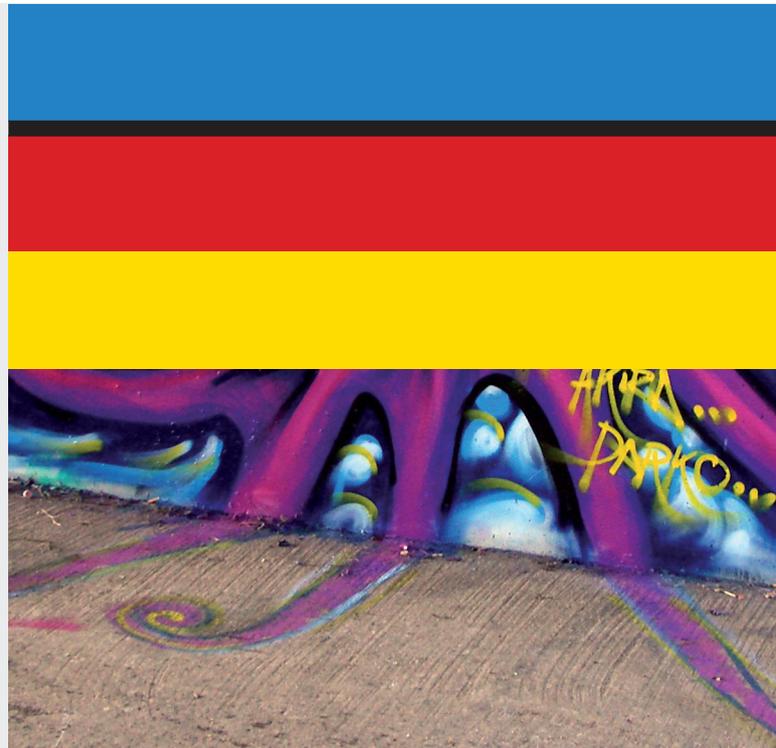
Layout: Monika Tauschel

Bildmaterial: LRA Erding

Stand: Februar 2013

LRA-Themenreihe:

- Abfallwirtschaft
- Ausländer
- Auto & Verkehr
- Bauen & Wohnen
- Behinderte
- Bildung & Kultur
- Gesundheit von Mensch & Tier
- Gewerbe & Handwerk
- Jugendliche
- Kinder & Familie
- Kommunales & Finanzen
- Natur & Umwelt
- Öffentliche Sicherheit
- Senioren
- Soziale Notlagen



JUGENDLICHE



Jugendsozialarbeit
am Förderzentrum Dorfen





WAS IST JaS ?

- JaS bedeutet: Jugendsozialarbeit an Schulen
- JaS ist ein Angebot der Jugendhilfe für sozial benachteiligte SchülerInnen ab der 5. Klasse
- JaS ist Bindeglied zwischen Schule, Eltern und anderen Institutionen

Ziele von JaS

- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Unterstützung junger Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung
- Präventives Arbeiten, damit Probleme früh erkannt und bearbeitet werden können
- Anbindung der Schüler an geeignete Hilfsangebote der Jugendhilfe

Für wen ist JaS?

Schülerinnen und Schüler

- die Verhaltensauffälligkeiten zeigen (z.B. aggressiv sind oder wenig Selbstvertrauen haben)
- die Hilfe bei der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche brauchen
- aus Zuwandererfamilien, deren Integration erschwert ist
- mit persönlichen Problemen (z.B. Schulangst, Drogenprobleme, Konflikte mit Lehrern oder Mitschülern, Schwierigkeiten zu Hause...)

Eltern

- die Unterstützung bei Problemen innerhalb der Familie oder bei Erziehungsfragen brauchen
- die Beratung und Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit anderen Institutionen brauchen

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte zur Beratung

- bei sozial oder schulisch auffälligen Schülern
- bei Konflikten mit Schülerinnen oder Schülern
- bei der Planung und Durchführung verschiedener Projekte

Andere soziale Einrichtungen

Wie arbeitet JaS?

- Einzelfallarbeit
- Streitschlichtung
- Soziale Gruppenarbeit und Trainingskurse
- Vermittlung und Begleitung zu anderen Institutionen



ANSPRECHPARTNERIN

Claudia Cicek

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
 Claudia.Cicek@lra-ed.de

Büro: 08081 / 5 52 90 07
Mobil: 01522 / 1 89 64 12

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch und
 Donnerstag jeweils
 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Jugendsozialarbeit

am Förderzentrum Dorfen
 Bernöder Weg 7
 84405 Dorfen

Telefon: 08081 / 93 26 11
Fax: 08081 / 93 26 53
E-Mail: info@sfz-dorfen.de